Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Rott/Lech : SV Esting
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Junghans fixiert zwei Punkte für den SV Esting

Trotz Reinhard Sedlmaier, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Rott/Lech das Heimspiel gegen den SV Esting in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) mit 5:9 nicht gewinnen. Wie eng das Match am Freitagabend wirklich war, zeigt auch das Satzverhältnis von 25:28. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Sebastian Junghans den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen Punkt beisteuern konnten Salzmann / Proksch im Match gegen Walter / Junghans, das 0:3 verloren ging. Sedlmaier / Stuhlmiller gewannen derweil ihr Spiel gegen Michalsky / Hackenberg eher ungefährdet mit 11:3, 11:6, 11:5. Wagner / Welscher gewannen danach ihr Spiel gegen Kierner / Celik eher ungefährdet in drei Sätzen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Reinhard Sedlmaier seinen Gegner Mario Michalsky beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Einen Erfolg verpasste im Anschluss Christian Salzmann wiederum beim 7:11, 11:4, 8:11, 4:11 gegen Daniel Walter und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Tobias Wagner bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Fabian Kierner noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim anschließenden 8:11, 7:11, 10:12 gegen Nicholas Hackenberg fand Christian Proksch von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch dagegen der Sieg von Klaus Welscher gegen Hakan Celik nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:9, 5:11, 12:10 nicht verloren. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Günter Stuhlmiller nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Sebastian Junghans. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Rott /Lech und des SV Esting. Nicht einen Satzgewinn überließ Reinhard Sedlmaier seinem Gegner Daniel Walter beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Sedlmaier nun 14 Siege bei 4 Niederlagen aus. Christian Salzmann hatte im Anschluss gegen Mario Michalsky beim 9:11, 6:11, 9:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:7 (Salzmann) und 12:7 (Michalsky). Mit 1:3 verlor Tobias Wagner seine Partie gegen Nicholas Hackenberg, in die Hackenberg im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. 5:11, 11:7, 9:11, 13:11, 8:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Christian Proksch und Fabian Kierner sich am Tisch gegenüber standen. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Sebastian Junghans war Klaus Welscher, obwohl er alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. 9:3 (Welscher) bzw. 3:2 (Junghans) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (23:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Rott/Lech am 26.01.2024 gegen die FT Jahn Landsberg um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.01.2024 gegen den SV Söcking versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Rott/Lech

Doppel: Salzmann / Proksch 0:1, Sedlmaier / Stuhlmiller 1:0, Wagner / Welscher 1:0

Einzel: R. Sedlmaier 2:0, C. Salzmann 0:2, T. Wagner 0:2, C. Proksch 0:2, K. Welscher 1:1, G. Stuhlmiller 0:1

SV Esting

Doppel: Michalsky / Hackenberg 0:1, Walter / Junghans 1:0, Kierner / Celik 0:1

Einzel: D. Walter 1:1, M. Michalsky 1:1, N. Hackenberg 2:0, F. Kierner 2:0, S. Junghans 2:0, H. Celik 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.01.2024 (23:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").